



## | SEMINARAUSSCHREIBUNG

### **Whistleblowing im Betrieb – schützen, begleiten, mitbestimmen**

#### **Rechtssicherer Umgang mit Hinweisen auf Missstände – zwischen Loyalität und Verantwortung**

Wer Fehlverhalten aufdeckt, handelt oft mutig – und risikoreich. Betriebsräte stehen vor der Herausforderung, Hinweisgebende zu schützen, rechtskonform zu handeln und das Vertrauensverhältnis im Betrieb zu wahren.

Dieses Seminar vermittelt die zentralen Inhalte des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG), beleuchtet die rechtlichen Grauzonen und zeigt auf, wie Interessenvertretungen Hinweisgebersysteme mitgestalten können.

#### | Themenschwerpunkte

##### **Lernen Sie das neue**

##### **Hinweisgeberschutzgesetz sicher kennen**

- Was regelt das HinSchG konkret – und was bedeutet das für die Praxis?
- Wann dürfen Hinweise intern oder an die Öffentlichkeit weitergegeben werden?
- Meinungsfreiheit gegen Loyalitätspflicht – rechtliche Abwägungen verstehen
- Schutzmechanismen und Risiken für Whistleblower – was ist arbeitsrechtlich zu beachten?

##### **Nutzen Sie Ihre Rolle als**

##### **Interessenvertretung aktiv**

- Mitbestimmung und Initiativrecht bei Einführung von Hinweisgebersystemen
- Beteiligung an internen Meldestellen, Richtlinien und Verfahren

- Compliance im Betrieb rechtssicher mitgestalten
- Beteiligungsrechte bei der Auswahl und Einführung technischer Systeme (z. B. E-Mail, Hotline, Online-Plattform)

##### **Gestalten Sie eine Betriebsvereinbarung zum Whistleblowing**

- Eckpunkte für eine tragfähige Vereinbarung entwickeln
- Vertraulichkeit, Anonymität und Nachverfolgung rechtlich korrekt regeln
- Interessen der Beschäftigten wahren – ohne das Unternehmen zu gefährden
- Praxisnahe Textbausteine und Umsetzungsbeispiele für Ihr Gremium

#### **Dieses Seminar eignet sich für:**

Betriebsräte, die sich mit Hinweisgebersystemen, Compliance und dem Schutz von Whistleblowern befassen – sei es bei der Einführung eines Systems oder bei konkreten Fallmeldungen. Besonders empfohlen für alle, die rechtliche Sicherheit und strategisches Know-how im Spannungsfeld zwischen Loyalität, Transparenz und Verantwortung suchen.



## | Freistellung für das Seminar

- Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Betriebsratsarbeit nach § 37 Abs. 6 BetrVG.
- BR** Die Freistellung der Betriebsratsmitglieder erfolgt auf Beschluss des Betriebsrates nach § 37 Abs. 6 BetrVG. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 40 BetrVG.
- Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Die Freistellung erfolgt nach § 65 Abs. 1 i. V. m. § 37 Abs. 6 BetrVG. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 40 BetrVG.
- JAV**
- Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung. Die Freistellung erfolgt nach § 96 Abs. 4 SGB IX. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 96 Abs. 8 SGB IX.
- SBV**



## Inhouse-Anfrage

Bitte füllen Sie das Anfrageformular **vollständig** und **gut leserlich** in **DRUCKBUCHSTABEN** aus.

Dieses können Sie uns per E-Mail an **seminare@kk-bildung.de** oder per Fax an die **037207 6512-82** oder per Post an: **K&K Bildungsmanufaktur GmbH, Berthelsdorfer Str. 72, 09661 Hainichen** senden.

Firma:

Str./Nr.:

PLZ/Ort:

Anrede (optional):

Name:

Vorname:

Tel.\*:

E-Mail\*:

Interessenvertretung:

Betriebsrat

Personalrat

JAV

SBV

Wirtschaftsausschuss

Themengebiet/Schwerpunkte:

gewünschte Kalenderwoche:

Personenanzahl:

Veranstaltungsort:

im Unternehmen

im Seminarhotel – organisiert durch K&K

sonstiger Ort

als Online-Seminar, wenn thematisch möglich

\*Mit Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und Telefonnummer erklären Sie sich bereit, auf diesem Weg Angebote und Informationen der K&K Bildungsmanufaktur GmbH zu erhalten. Diese Einwilligung können Sie jederzeit unter Angabe der E-Mail-Adresse oder Telefonnummer widerrufen. Der Widerspruch kann direkt an [info@kk-bildung.de](mailto:info@kk-bildung.de) gerichtet werden.